

Atopische Dermatitis: Signifikante Verbesserung des Erscheinungsbildes und des Pruritus unter Upadacitinib

Die Monotherapie mit Upadacitinib (15 mg und 30 mg einmal täglich) hat beide primären Endpunkte und alle sekundären Endpunkte der Studie Measure Up 2 erreicht (1). Measure Up 2 ist die zweite Phase-III-Studie zu Upadacitinib zur Behandlung von Patient*innen mit mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis. Die koprimären Endpunkte umfassten eine Verbesserung beim Eczema Area Severity Index um mindestens 75% (EASI75) gegenüber Baseline und einen vIGA-AD-Score (validated Investigator's Global Assessment for Atopic Dermatitis) von erscheinungsfrei oder nahezu erscheinungsfrei (0/1) in Woche 16 (1). In der Studie Measure Up 2 werden die Sicherheit und Wirksamkeit einer Upadacitinib-Monotherapie in 2 unterschiedlichen Dosierungen im Vergleich zu Placebo bei der Behandlung von jugendlichen und erwachsenen Patient*innen mit mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis untersucht, die für eine systemische Behandlung infrage kommen (1).

Unter beiden Dosierungen der Upadacitinib-Monotherapie zeigten signifikant mehr Patient*innen in Woche 16 eine Verbesserung der Hautläsionen als unter Placebo: 60% bzw. 73% der Patient*innen unter 15 mg bzw. 30 mg Upadacitinib erreichten EASI75, gegenüber 13% im Behandlungsarm mit Placebo ($p < 0,001$) (1). 39% (15 mg Upadacitinib) bzw. 52% (30 mg Upadacitinib) erreichten einen vIGA-AD-Score von 0/1, gegenüber 5% der Patient*innen unter Placebo ($p < 0,001$) (1).

Verringerung des Pruritus

In Woche 16 erreichten 42% bzw. 60% der Patient*innen des 15-mg- bzw. 30-mg-Behandlungsarms mit Upadacitinib eine klinisch bedeutsame Verringerung des Juckreizes, definiert als Verbesserung des Scores auf der numerischen Ratingskala (NRS) zum schlimmsten Pruritus (Worst Pruritus Numerical Rating Scale) um ≥ 4 Punkte, im Vergleich zu 9% unter Placebo ($p < 0,001$) (1). In beiden Upadacitinib-Behandlungsarmen konnte bei den Patient*innen eine schnelle Verringerung des Juckreizes verzeichnet werden, die bis Woche 16 aufrechterhalten werden konnte (1). Bei Patient*innen im 30-mg-Behandlungsarm wurde bereits einen Tag nach der ersten Anwendung (Tag 2) eine Verringerung des Juckreizes im Vergleich zu Placebo beobachtet (8% vs. 1%, $p < 0,001$) (1). Unter 15 mg Upadacitinib erreichten 12% der Patient*innen eine Verringerung des

Juckreizes bereits 2 Tage nach der ersten Anwendung (Tag 3) vs. 3% der Patient*innen unter Placebo ($p < 0,001$) (1).

Erhebliche körperliche und emotionale Belastung

„Eine atopische Dermatitis geht weit über einen bloßen Ausschlag oder juckende Haut hinaus,“ betont Alan Irvine, M.D., D.S.c., Professor für Dermatologie am Trinity College in Dublin, Irland, und leitender Prüfarzt der Measure-Up-2-Studie. „Viele Menschen mit mittelschwerer bis schwerer Verlaufsform leiden nach wie vor unter einer erheblichen körperlichen und emotionalen Belastung durch ihre Erkrankung. Die nun vorliegenden Studiendaten bestärken uns auf unserem Weg, diesen Patient*innen zusätzliche Therapieoptionen bieten zu können.“

Quelle: AbbVie

Literatur:

(1) Pipeline – Forschung & Entwicklung | AbbVie. AbbVie. 2019. Verfügbar unter: <https://www.abbvie.de/forschung-entwicklung.html>. Letzter Zugriff am 16. Juli 2020